

## **Ich geh mit meiner Laterne**

1.

Ich geh mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir.

Dort oben Leuchten die Sterne und unten leuchten wir.

Mein Licht ist schön, könnt ihr es sehn?  
Rabimmel, rabammel, rabumm.

Mein Licht ist schön, könnt ihr es sehn?  
Rabimmel, rabammel, rabumm.

2.

Ich geh mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir.

Dort oben Leuchten die Sterne und unten leuchten wir.

Der Hahn der kräht die Katz miaut.  
Rabimmel, rabammel, rabumm.

Der Hahn der kräht die Katz miaut.  
Rabimmel, rabammel, rabumm.

3.

Ich geh mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir.

Dort oben Leuchten die Sterne und unten leuchten wir.

Mein Licht ist aus, ich geh nach Haus.  
Rabimmel, rabammel, rabumm.

Mein Licht ist aus, ich geh nach Haus.  
Rabimmel, rabammel, rabumm.

## **Kommt wir woll'n Laterne laufen**

1.

Kommt wir woll'n Laterne laufen,  
zündet Eure Kerzen an.

Kommt wir woll'n Laterne laufen,  
Kind und Frau und Mann.

Kommt wir woll'n Laterne laufen,  
das ist unsere schönste Zeit.

Kommt wir woll'n Laterne laufen,  
alle sind bereit.

2.

Hell wie Mond und Sterne  
leuchtet die Laterne  
bis in weite Ferne  
übers ganze Land.

Jeder soll uns hören,  
kann sich gern beschweren,  
diese frechen Gören  
das ist allerhand.

3.

Kommt wir woll'n Laterne laufen,  
heute bleibt das Fernsehn aus.

Kommt wir woll'n Laterne laufen,  
keiner bleibt zu Haus.

Kommt wir woll'n Laterne laufen,  
denn wir fürchten nicht die Nacht.

Kommt wir woll'n Laterne laufen,  
das wär doch gelacht.

4.

Hell wie Mond und Sterne  
leuchtet die Laterne  
bis in weite Ferne  
übers ganze Land.

Jeder soll uns hören,  
kann sich gern beschweren,  
diese frechen Gören  
das ist allerhand.

## **Abends, wenn es dunkel wird**

1.

Abends, wenn es dunkel wird,  
und die Fledermaus schon schwirrt,  
ziehn wir mit Laterne aus  
in den Garten hinterm Haus.  
Und im Auf- und Niederwallen  
lassen wir das Lied erschallen:  
Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne.

2.

Plötzlich aus dem Wolkentor  
kommt der gute Mond hervor,  
wandelt seine Himmelsbahn,  
wie ein Hauptlaternenmann.  
Leuchtet bei dem Sterngefunkel,  
lieblich aus dem blauen Dunkel  
Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne.

3.

Ei, nun gehen wir nach Haus,  
blasen die Laternen aus,  
lassen Mond und Sternlein leuchten in der Nacht allein,  
bis die Sonne wird erwachen,  
alle Lampen auszumachen.  
Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne.

## **Durch die Straßen auf und nieder**

1.

Durch die Straßen auf und nieder  
leuchten die Laternen wieder  
rote, gelbe, grüne, blaue,  
lieber Martin komm und schaue!

2.

Wie die Blumen in dem Garten,  
blühn Laternen aller Arten:  
rote, gelbe, grüne, blaue,  
lieber Martin, komm und schaue!

3.

Und wir gehen lange Strecken,  
mit Laternen an den Stecken:  
rote, gelbe, grüne, blaue,  
lieber Martin, komm und schaue!